

Eine Verlagsbeilage des **General-Anzeiger**

# HINTER DEN KULISSEN - UNTERNEHMEN STELLEN SICH VOR



## Ab ins Bett!

Wie Werner Bungert sich mit „Sleeping Art Schlafkonzepte“ einen Traum erfüllt hat

Seite 6

## Entspannung für Körper und Geist

Im Saunapark Siebengebirge dreht sich alles um die perfekte Auszeit

Seite 7

## Hier spielt die Musik

Piano Spengler findet das richtige Klavier für den Einsteiger bis zum Profi

Seite 9

# Starker Dienstleistungssektor

Zahlen und Fakten aus dem aktuellen Jahreswirtschaftsbericht der Stadt Bonn

In dieser GA-Beilage schildern Bonner Unternehmen aus ihrer subjektiven Sicht, was sie aktuell beschäftigt. Aber wie sieht eigentlich die Gesamtsituation der Bonner Wirtschaft aus? Einen Eindruck bietet der Jahreswirtschaftsbericht 2026 der Stadt Bonn.

Einer der Punkte, die Bonn und die Region aktuell besonders belastet, ist der Bereich Verkehr und Infrastruktur. Im Bericht heißt es dazu: „Die Autobahn GmbH hat die Friedrich-Ebert-Brücke (Nordbrücke) am Mittwoch, 3. Juni 2026, vorsorglich voll gesperrt. Strukturelle Schäden am Tragwerk der linksrheinischen Vorlandbrücke lassen keinen Verkehr mehr zu. Dieser Teil der Brücke muss abgerissen und neu gebaut werden. Die Abrissarbeiten laufen seit dem 15. Juli 2026. Oberbürgermeister Guido Déus hat umgehend nach der Sperrung eine ‚Taskforce Nordbrücke‘ einberufen, in der regelmäßig erforderliche Schritte aus Sicht der Stadt Bonn besprochen werden.“ Auch im Netz der Deutschen Bahn werden Erneuerungsmaßnahmen durchgeführt, die die Anbindung der Stadt ebenfalls beeinträchtigen.



Ein Blick über die Bonner Innenstadt, die aktuell unter der Nordbrückensperre leidet.

FOTO: BENJAMIN WESTHOFF

Das dürfte vor allem die zahlreichen Pendler belasten. Laut einer Studie, die IT.NRW als Statistisches Landesamt anhand der Pendlerrechnung ermittelt hat, liegt Bonn auf Platz vier aller NRW-Einpendler-Städte, die täglich am meisten Beschäftigte anziehen (die Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2024). 56,8 Prozent aller in Bonn beschäftigten Erwerbstätigen sind Einpendler, also Arbeitskräfte, die aus dem Umland und den Nachbarstädten nach Bonn kommen. Immer-

hin 35,5 Prozent sind zudem Auspendler, also jene, die Bonn für die Arbeit verlassen.

Ob die Verkehrssituation die Attraktivität von Bonn als Wohn- und Arbeitsstandort messbar beeinträchtigt, bleibt abzuwarten. Vor etwas mehr als einem Jahr war die Tendenz noch vielversprechend. Die Bundesagentur für Arbeit hat am 30. Juni 2025 mit 195.321 sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten einen neuen Höchststand in Bonn registriert, heißt es im Bericht.

Unter den Berufstätigen seien 93,8 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Dienstleistungssektor tätig (Stand Mitte 2025). Damit sei Bonn bundesweit einer der größten Dienstleistungsstandorte. Im Vergleich dazu sinkt der Anteil des produzierenden Gewerbes in Bonn Mitte 2025 auf 6,1 Prozent im Vergleich zu 6,3 Prozent im Jahr davor. Der Bericht fasst noch mal zusammen, dass das Beschäftigtenwachstum in Bonn fast ausschließlich durch den Dienstleistungssektor initiiert worden sei und hier die größten Wachstumsimpulse beziehungsweise neuen Arbeitsplätze zu sehen seien. Dem gegenüber habe das produzierende Gewerbe an Bedeutung in der Wirtschaftsstruktur eingebüßt. Was die Lage im klassischen verarbeitenden Gewerbe angeht, ist Bonn aber nicht allein, diese sei deutschlandweit herausfordernd. Hier müsse man beobachten, ob es gelingt, den weiteren Abbau an Beschäftigung im produzierenden Sektor zu stoppen und wieder umzukehren, so der Jahreswirtschaftsbericht. rps

## Blick hinter die Kulissen 2026

Unternehmen aus Bonn und der Region leisten ihren Beitrag zu Themen wie Energie, Nachhaltigkeit, Verkehr und Gesundheit

Die Unternehmensvielfalt in der Region ist groß. In dieser neuen Ausgabe der GA-Beilage „Hinter den Kulissen – Unternehmen stellen sich vor“ präsentieren wir Unternehmen aus verschiedenen Branchen, denen wir unter anderem folgende Fragen gestellt haben: Welche besonderen Menschen möchten Sie vorstellen? Welche Bedeutung hat Ihr Unternehmen für die Region? Und wie beeinflussen Ihre Produkte/ Dienstleistungen den Alltag der Kunden?

In dieser Ausgabe gibt es einen auffälligen Fokus auf Energie und Nachhaltigkeit. So sorgt Severin Geschier von EnergieGewinn dafür, dass Hausbesitzer aus Bad Neuenahr-Ahrweiler und der Region mit eigenen Solaranlagen unabhängiger von den steigenden Energiepreisen werden. Schöllgen Haustechnik aus Alfter spürt derweil die erhöhte Nachfrage nach Wärmepumpen. Und für alle, die noch



Die Bonner Wirtschaft sieht sich aktuell mit einigen Herausforderungen konfrontiert.

FOTO: AXEL VOGEL

unsicher sind, wie eine energetische Sanierung bei ihnen konkret aussehen sollte, erstellt die SWB Energie und Wasser einen Sanierungsfahrplan unter Berücksichtigung der Fördermöglichkeiten. Dem Thema Nachhaltigkeit hat sich wiederum der Handwerksbetrieb Georg Geschier & Söhne verschrieben. Wer nicht einsieht, seine guten Polstermöbel auf den Sperrmüll zu stellen, findet hier eine Möglichkeit, dem in die Jahre gekommenen Lieblingssessel oder dem

Sofa zu neuem Glanz zu verhelfen.

Ein Thema, das Menschen in Bonn und der Umgebung aktuell besonders bewegt, ist der Verkehr. So ungern die Menschen im Stau stehen, gibt es für viele keine ernsthafte Alternative zum eigenen Pkw – vor allem in der kalten Jahreszeit. Die RKG sorgt deshalb mit einem modernisierten Hauptstandort für eine große Auswahl an neuen und gebrauchten Fahrzeugen verschiedener Marken und er-

möglicht zugleich kurze Wege in die Werkstatt.

Vor dem Hintergrund sollte auch die Gesundheit nicht zu kurz kommen. Alle, die Abstand vom Alltagsstress suchen, sind im Saunapark Siebengebirge willkommen. Oft reicht bereits ein Tag Kurzurlaub in Königswinter-Oberpleis, um sich körperlich und geistig erholt zu fühlen.

Ebenfalls wichtig für das Wohlbefinden ist guter Schlaf. Dazu können zum Beispiel das richtige Bett oder eine neue Matratze beitragen. Werner Bungert hat sich vor 30 Jahren dem Thema angenommen und verhilft mit dem Fachgeschäft „Sleeping Art Schlafkonzepte“ Kunden zu besserem Schlaf.

Zu guter Letzt werfen wir außerdem einen Blick hinter die Kulissen des GA-Werbemarkts, der unter anderem mit dieser Beilage Unternehmen zu mehr Sichtbarkeit verhilft. nir

## Inhalt

### Solarenergie

EnergieGewinn macht Hausbesitzer unabhängiger von den Strompreisen .....3

### SWB Energie und Wasser

Energieberater der SWB helfen bei der Planung von Sanierungsmaßnahmen .....4

### Nachhaltige Möbel

Das Team von Georg und Sebastian Geschier verhilft alten Sofas und Sesseln zu neuem Glanz .....5

### Sleeping Art Schlafkonzepte

Wie Werner Bungert Betten-spezialist geworden ist und was ihn daran begeistert .....6

### Entspannung leicht gemacht

Wie ein Tag im Saunapark Siebengebirge Körper und Geist auf die Sprünge hilft .....7

### Handwerk mit Tradition

Schöllgen Haustechnik bietet Lösungen für Heizung, Sanitär und mehr .....8

### Piano Spengler

Rudolf und Mathis Spengler finden für jeden Musiker das passende Klavier .....9

### Automobile Zukunft

Warum die RKG ihren Hauptstandort modernisiert hat ...10

### Innovative Werbung

Was den GA Werbemarkt ausmacht und wie er sich für die Zukunft aufstellt .....11

## Impressum

### Verlag

General-Anzeiger Bonn GmbH,  
Baunscheidtstraße 17  
53113 Bonn  
Telefon: 0228/66 88 0

### Anzeigen

Manuel Boddart (Ltg.),  
Telefon: 0228/66 88 333,  
anzeigen@ga.de

### Vertrieb

Telefon: 0228/66 88 222,  
vertrieb@ga.de

### Redaktion

Rheinland Presse Service GmbH, Monschauer Straße 1,  
40549 Düsseldorf,  
Geschäftsführer: José Macias (verantwortlich), Nina Rheinheimer, Christian Hensen  
Mitarbeit: Andrea Simons, Jan-Oliver Nickel, Roswitha Oschmann

Kontakt: Tel. 0228/66 88 684,  
ga-bonn@rheinland-presse.de

### Titelbild:

Fotos: Adobe Stock  
Gestaltung: Sabrina Stamp



- ANZEIGE -

# Von der Idee zum gefragten Fachbetrieb

Für Severin Geschier gibt es beim Wachstumskurs keine Kompromisse. Deswegen kommt bei seiner EnergieGewinn GmbH von der ersten Dachanalyse bis zur Installation der PV-Anlagen alles aus einer Hand

Am Anfang standen eine Idee und ein Ziel: die eigene Region voranzubringen in Richtung einer klimagerechteren Zukunft und dazu beizutragen, dass mehr Menschen unabhängiger von fossilen Energieträgern werden. Seitdem hat sich viel getan bei der EnergieGewinn GmbH in Bad Neuenahr-Ahrweiler und bei Geschäftsführer Severin Geschier. Schritt für Schritt ist seine Heimat auf dem Weg des Wiederaufbaus. Dabei hat er mitgeholfen. Und Schritt für Schritt hat er sein Unternehmen, die EnergieGewinn GmbH in Bad Neuenahr-Ahrweiler, weiterentwickelt: vom starken Photovoltaik-Betrieb hin zum zehnköpfigen Fachhandwerks- und Gutachterbetrieb inklusive eigenem Gerüstbau und Klimatechnik. Das heißt: Sowohl Mitarbeiterzahl als auch Angebotspektrum sind gewachsen.

„Im Ahrtal und der Region Bonn/Rhein-Sieg haben wir uns in den vergangenen Jahren vom Geheimtipp zur etablierten Adresse für anspruchsvolle Photovoltaik- und Haustechnikprojekte entwickelt“, sagt Severin Geschier. Saubere Handwerksarbeit, Sicherheit und echter Ertrag: Das ist das, was für ihn zählt. Die EnergieGewinn GmbH schenke ihren Kunden Unabhängigkeit, Verlässlichkeit und ein gutes Gefühl. Eine richtig geplante Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher, intelligenter Wallbox oder Notstrom/Backup-Funktion sei schließ-



Bei EnergieGewinn packt der Chef (l.) auch selbst auf dem Dach mit an.

FOTOS: LAURIN BEISEL

lich eine Investition für Jahrzehnte. Ein technisch perfekt abgestimmtes Gesamtsystem spare nicht nur Stromkosten, es lasse sich über smarte Energiemanagementsysteme auch kinderleicht steuern. „Wenn der Strom ausfällt oder der Eigenverbrauch maximal ausgeschöpft wird, merken unsere Kunden jeden Tag den Unterschied echter Fachhandwerksqualität.“

## Zertifizierter Gutachter- und Meisterbetrieb

„Was uns auszeichnet, ist die familiäre, kundenorientierte Haltung: Bei uns stehen keine Verkäufer auf der Matte, sondern Fachleute, die ihr Handwerk von der Pike auf gelernt

haben und Baustellen so hinterlassen, wie man es sich für das eigene Zuhause wünscht“, sagt Severin Geschier. Herzstück ist das zehnköpfige Team. Darin verbinden sich Meisterwissen im Elektrotechnikhandwerk mit spezialisierten Dach- und Klimateams und das Wissen und die Führung des Chefs. Severin Geschier ist auch TÜV-zertifizierter Gutachter und als Geschäftsführer auch weiter auf der Suche nach engagierten Mitarbeitenden. Bei ihm arbeiten Elektroinstallateure, Dachdecker/Spengler, Klimatechniker und Fachkräfte für die Arbeitsvorbereitung, und insbesondere Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik sowie Dach-

decker beziehungsweise Monteure sind als Verstärkung willkommen.

## Alles aus einer Hand

„Wir sind kein reiner Vertriebsbetrieb oder Vermittler, bei uns kommt alles aus einer Hand: von der ersten Dachanalyse über den eigenen Gerüstbau bis hin zur elektro- und klimatechnischen Installation – und das mit eigenem festangestellten Fachpersonal.“ Ob komplexe PV-Auslegungen, Zählerschränkerneuerungen, Wärmepumpeneinbindung oder Single- und Multi-Split-Klimaanlagen: Dass der Betrieb auf Qualität, Langlebigkeit und absolute Transparenz setzt, spiegelt sich auch in den

durchweg Top-Kundenbewertungen wider.

Dabei spielt auch die Verwurzelung des Teams in der Region eine Rolle: Das lokale Handwerksunternehmen baut auf persönliche Kontakte, Handschlagqualität und Präsenz vor Ort. Severin Geschier: „Während überregionale Großanbieter Anfragen oft anonym abwickeln, kennen wir die spezifischen Gegebenheiten der regionalen Dächer, der örtlichen Netzbetreiber und Zählerstrukturen genau. Wir verstehen uns als langfristiger Partner für die Menschen in unserer Nachbarschaft – auch Jahre nach der Inbetriebnahme der Anlage.“



Fundierte Beratung gehört vor, während und nach der Installation dazu: Inhaber Severin Geschier (r.) mit einer Kundin.



Das Unternehmen soll weiter wachsen. Severin Geschier setzt dabei auf fest angestelltes Fachpersonal.



## Kontakt

**EnergieGewinn GmbH**  
Bossardstraße 1-3  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Telefon: (02641) 9167786  
info@energiegewinn-geschier.de  
www.energiegewinn-geschier.de

- ANZEIGE -

# Die Sanierung Schritt für Schritt planen

Energieberater der SWB analysieren den Zustand des Hauses und zeigen, welche Maßnahmen sinnvoll sind – samt individuellem Sanierungsfahrplan und passenden Fördermöglichkeiten

Die energetische Sanierung des Eigenheims ist eine Investition in die Zukunft und will wohl durchdacht sein. Doch zwischen sich häufig ändernden Förderprogrammen und einer Vielzahl von technologischen Lösungen rund um Wärmepumpe, PV-Anlage und Fassadendämmung fühlen sich viele Hausbesitzer in Bonn und der Region schlicht überfordert. Als Folge werden notwendige Maßnahmen am Haus oft aufgeschoben, obwohl sich damit langfristig Geld sparen ließe. SWB Energie und Wasser, die Energiesparte der Stadtwerke Bonn, hat sich genau auf diese Problematik spezialisiert und begleitet Hauseigentümer Schritt für Schritt.

Im Berufsalltag begegnen den Energie-Effizienz-Experten der SWB häufig zwei Kundengruppen: ältere Menschen mit kleinerem Budget, die schon viele Jahre in ihrer Immobilie wohnen und sich einen Überblick verschaffen oder Einzelmaßnahmen durchführen wollen, sowie jüngere Familien. Letztere haben in der Regel ein Objekt neu erworben und wollen eine Kernsanierung durchführen. So individuell wie die Besitzer sind auch die möglichen Sanierungsmaßnahmen. Während bei einem älteren Haus eine ganzheitliche Betrachtung von Gebäudehülle, Fenstern und Heizsystem sinnvoll sein kann, macht bei einem neueren Objekt gegebenenfalls bereits der Austausch einer veralteten Heizungsanlage einen erheblichen Unterschied.

Wichtig ist es in jedem Fall, den richtigen Fokus zu setzen. „Wer sein Gebäude zukunfts-



Zwischen sich häufig ändernden Förderprogrammen und einer Vielzahl von technologischen Lösungen fühlen sich viele Hausbesitzer in Bonn und der Region überfordert. Eine Energieberatung kann helfen.

FOTOS (2): MAXIMILIAN MÜHLENS/SWB

sicher machen möchte, sollte nicht bei der Förderung anfangen, sondern beim tatsächlichen Sanierungsbedarf“, sagt Tobias Nachtsheim, Energieberater bei SWB Energie und Wasser. Genau hier setzen Nachtsheim und sein Kollege an. Sie analysieren die Energieeffizienz des Gebäudes, identifizieren konkrete Einsparpotenziale und helfen dabei, die nächsten Schritte strukturiert zu planen.

Ein zentrales Instrument dabei ist der individuelle Sanierungsfahrplan (iSFP). Er zeigt auf, welche Maßnahmen für ein Gebäude geeignet sind, in welcher Reihen-

folge sie umgesetzt werden sollten und welche Fördermöglichkeiten jeweils infrage kommen. Denn das Ziel einer Sanierung „ist eine ganzheitliche und langfristige Energielösung, keine Einzelmaßnahme“, sagt Ruben Keus, Fachbereichsleiter Energiedienstleistungen bei SWB Energie und Wasser. Eine gute Nachricht für Hauseigentümer: Die Erstellung eines iSFP wird vom Staat mit bis zu 50 Prozent gefördert.

Wer den Einstieg in die energetische Sanierung sucht, kann bei SWB Energie und Wasser für 99 Euro einen ersten Vor-Ort-Termin vereinbaren. Die anfallenden

Kosten werden bei einer anschließenden Beauftragung verrechnet. Bei der Besichtigung der Immobilie verschaffen sich die SWB-Energieberater einen persönlichen Eindruck vom Gebäude, der Heizungsanlage und dem Energieverbrauch. Gemeinsam mit den Eigentümern werden Ziele und Wünsche besprochen und auf dieser Basis eine fundierte erste Einschätzung dazu gegeben, welche Maßnahmen für die Immobilie sinnvoll sind. Im Anschluss können die Energieberater ein individuelles Angebot inklusive Sanierungsfahrplan erstellen. Zeitlich sollten Eigentü-

mer von der ersten Besichtigung bis zur Präsentation des fertigen Sanierungsfahrplans etwa vier bis sechs Wochen einplanen. „Wir begleiten Eigentümerinnen und Eigentümer auf dem gesamten Weg, von der ersten Energieberatung über die individuelle Planung und Umsetzung bis hin zum langfristigen Betrieb von Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen und Wallboxen“, sagt Keus. Auf Wunsch prüfen die Energie-Effizienz-Experten im Anschluss auch Handwerkerangebote im Hinblick auf die Förderkonformität und führen während der Bauphase regelmäßige Kontrollen vor Ort durch. noj



Energieberater David Bittmann ermittelt bei einem Vor-Ort-Termin alle energetisch relevanten Daten eines Gebäudes.



Berater Sebastian Breuer nimmt den Zustand der bestehenden Heizungstechnik auf.

FOTO: MARTIN MAGUNIA/SWB



## Kontakt

**SWB Energie und Wasser**  
Welschnonnenstraße 4  
53111 Bonn

Telefon: (0228) 711 25 50  
energieberatung@  
stadtwerke-bonn.de  
stadtwerke-bonn.de/  
info-energieberatung

- ANZEIGE -

# Mehr als ein klassischer Polsterbetrieb

In sechster Generation verbindet Georg Geschier & Söhne aus Bad Neuenahr-Ahrweiler traditionelles Polsterhandwerk und individuelle Gestaltung

Räume beeinflussen, wie wir uns fühlen. Farben, Materialien, Licht und Möbel entscheiden darüber, ob ein Raum ruhig, wohnlich, lebendig oder repräsentativ wirkt. Polstermöbel spielen dabei eine besonders wichtige Rolle, weil sie meist zu den größten und am häufigsten genutzten Einrichtungsgegenständen gehören. Die Arbeit der Polstererei Georg Geschier & Söhne verändert deshalb nicht nur das Aussehen eines einzelnen Sessels oder Sofas. „Mit dem passenden Stoff, einer abgestimmten Farbwelt und einem sicheren Gespür für Proportionen kann sich die Wirkung eines ganzen Raumes verändern“, erklären Raumausstattermeister Georg Geschier und sein Sohn Sebastian Geschier.

## Traditionelle Techniken

In der Werkstatt des Traditionsbetriebs wird sichtbar, wie viel handwerkliche Arbeit in einem Polstermöbel steckt. Federung und Polsteraufbau werden geprüft und bei Bedarf angepasst oder erneuert. „Wir beherrschen traditionelle Techniken wie die Handschnürung oder die originale englische Knopfleftung und verbinden sie mit modernem Sitzkomfort. Durch unsere eigene Schreinerei und Lackierkabinen können wir außerdem Holzoberflächen aufarbeiten und Möbel konstruktiv verändern“, sagt Georg Geschier.

Dann natürlich der Bezug. Nicht nur schön, sondern auch alltagstauglich soll er sein. Mit einer Auswahl von mehr als 25.000 Stoff- und Ledermustern kann die Polstererei Georg Geschier & Söhne sehr individuell gestalten – von zurückhaltend und zeitlos bis ausdrucksstark und modern. Je nach Haushalt spielen Stra-



Der Fachbetrieb im Ahrtal setzt auf echte Handwerkskunst.

FOTOS: GEORG GESCHIER

pazierfähigkeit, Pflegeleichtigkeit, Haustiere, Kinder oder besondere Anforderungen an den Sitzkomfort eine wichtige Rolle. „Es kommt auf die sichtbare Gestaltung und auf die inneren Werte an. Bei Bedarf passen wir auch die Sitzhöhe, den Härtegrad oder konstruktive Details an. So verbinden wir Ästhetik mit Funktion und handwerklicher Erfahrung“, erklärt Sebastian Geschier.

## Polsterhandwerk und Gestaltung

Seit der Gründung als technische Dampfschreinerei im

Jahr 1856 hat sich Georg Geschier & Söhne über sechs Generationen immer wieder weiterentwickelt. Ab der vierten Generation verlagerte sich der Schwerpunkt zunehmend auf die Polstererei. Mit Georg Geschier in der fünften Generation rückte das Polsterhandwerk vollständig in den Mittelpunkt. Die eigene Schreinerei blieb als Teil der Möbelaufarbeitung erhalten.

Als Raumausstattermeister und Diplom-Ingenieur für Holztechnik bringt Georg Geschier praktische Erfahrung aus der Werkstatt und tech-

nisches Fachwissen zusammen. Diese Verbindung prägt die Beratung bis heute. Es geht nicht nur darum, welcher Stoff gefällt, sondern auch darum, was zum Möbel, zur Nutzung und zur vorhandenen Einrichtung passt.

An diesen Ansatz knüpft Sohn Sebastian Geschier an, der den Familienbetrieb in sechster Generation fortführt. Er hat insbesondere die Beratung im Zuhause der Kunden weiter ausgebaut. Dort lassen sich Stoffe und Farben gemeinsam mit dem vorhandenen Möbel, dem Lichteinfall und

der übrigen Einrichtung beurteilen. „Bei der Beratung vor Ort sehe ich das Polstermöbel nicht für sich allein, sondern dort, wo es später wieder stehen soll“, sagt Sebastian Geschier.

Die Bereitschaft, Bewährtes zu erhalten und sich zugleich weiterzuentwickeln, begleitet den Familienbetrieb damit seit nunmehr 170 Jahren. „Ein Unternehmen besteht nicht über so viele Generationen, wenn es stehen bleibt. Diesen Weg möchten wir auch in Zukunft fortsetzen“, sagt Sebastian Geschier.



Der Familienbetrieb von Georg Geschier (l.) geht mit seinem Sohn Sebastian Geschier (r.) in die nächste Generation.



Der Firmensitz in Bad Neuenahr-Ahrweiler, wo das Unternehmen seit der Gründung tief verwurzelt ist.

**Geschier sind wir.**  
Meisterbetrieb seit 1856

## Kontakt

**Georg Geschier & Söhne  
GmbH & Co. KG**  
Bossardstraße 1-3  
53474 Bad Neuenahr-  
Ahrweiler

Telefon: (02641) 34 386  
info@geschier.de  
www.geschier.de

- ANZEIGE -

# 30 Jahre „Sleeping Art Schlafkonzepte“

Vom Wasserbett aus der elterlichen Garage zum Fachgeschäft am Potsdamer Platz: Werner Bungert begleitet seine Kunden mit individueller Beratung zu erholsamem Schlaf

Die heimische Garage ist meist ein eher unscheinbarer Ort, in dem Winterreifen oder alte Erinnerungsstücke lagern. Für den heute 56-jährigen Werner Bungert war sie der Startpunkt einer Unternehmerkarriere. Denn vor 30 Jahren begann der gebürtige Bonner damit, aus der Garage seiner Eltern heraus mit Wasserbetten zu handeln. Heute hat sich Bungert mit seinem Geschäft „Sleeping Art Schlafkonzepte“ am Potsdamer Platz längst weit über Bonn hinaus einen Namen gemacht.

Schon als Jugendlicher war Werner Bungert handwerklich interessiert und entwarf Skizzen für Loungemöbel aus Holz, die er anschließend selbst fertigte. Beruflich orientierte er sich zunächst aber in eine andere Richtung und studierte in Essen Sport und Maschinentechnik, um Berufsschullehrer zu werden. Nebenher jobbte er in einem Essener Bettenhaus und stellte fest, dass die Arbeit ihm „mehr Spaß machte als das Studium“, wie Bungert heute sagt. In Essen kam er auch zum ersten Mal mit Wasserbetten in Kontakt, die damals als sehr exotisch galten und das Interesse seiner Freunde weckten. „Dann habe ich die Wasserbetten am Wochenende ab und zu mal nach Bonn mitgebracht und aufgebaut. Das hat sich dann herumgesprochen“, sagt Bungert.

Drei Jahre lang arbeitete er so parallel zum Studium. Nach dem Ersten Staatsexamen entschied sich Bungert dann gegen die Sicherheit des Lehrberufs und für die Freiheit des Unternehmertums. Er eröffnete 1999 in der Oberrierstraße sein erstes Ladenlokal, zunächst nur mit Wasserbetten, doch dabei sollte es nicht



Das gemütliche Ambiente bei Sleeping Art Schlafkonzepte lädt dazu ein, sich ganz in Ruhe umzuschauen. Die Wahl des richtigen Betts und einer passenden Matratze sollte gut überlegt sein. Deswegen ist es sinnvoll, sich hier fachlichen Rat zu holen.

FOTOS: SLEEPING ART

bleiben. Auf der Möbelmesse in Köln schaute sich Bungert weitere Bettenformen an. Ein renommierter Schweizer Hersteller fragte Bungert, ob er sein Angebot in Bonn übernehmen

wolle. So erweiterte der Unternehmer seine Modellpalette. Heute zeichnet Sleeping Art die große Auswahl aus: Die führenden Bettmarken Europas finden die Kunden auf einer großen Ausstellungsfläche unter einem Dach. 2012 übernahm Bungert die größeren Räume am Potsdamer Platz, 2016 kam der

zweite Teil des Gebäudes hinzu. „Der Umzug war eine gute Entscheidung“, sagt Bungert.

Für das zehnköpfige Team von Sleeping Art steht dabei stets die individuelle Kundenberatung im Mittelpunkt.

**„Viele Kunden haben Schlaf- oder Rückenprobleme, das muss bei der Beratung unbedingt berücksichtigt werden“**

**Werner Bungert**  
Geschäftsführer Sleeping Art

„Viele Kunden haben Schlaf- oder Rückenprobleme, das muss bei der Beratung unbedingt berücksichtigt werden“, sagt Bungert. Während viele sei-

ner Kunden aus dem Bonner Umland kommen, hat Bungert durch Empfehlungen auch schon einige inter-

nationale Aufträge erhalten. So hat es eines seiner Betten etwa bis auf die Karibikinsel Barbados geschafft. „Das haben wir von der Spedition bis nach Rotterdam zum Hafen bringen lassen und von da aus nach Barbados verschifft“, sagt Bungert.

Auch wenn der Anspruch auf guten Schlaf der gleiche geblieben ist, so habe sich die Bettenbranche über die Jahre doch stark verändert. Früher sei Deutschland ein „Lattenrostland“ gewesen, inzwischen seien aber Boxspringbetten immer gefragter, bei denen anstelle eines Lattenrostes ein gefedertes Untergestell die Basis bildet. „Boxspringbetten haben viele Vorteile beim Liegen. Das

Liegen ist unterstützter und gleichmäßiger in allen Zonen und auch der Stützkomfort ist beim Boxspringbett langlebiger“, sagt Bungert. Die Auswahl bei Sleeping Art reicht inzwischen vom Polsterbett über Boxspringbett bis hin zu komfortablen Schlafsofas. Da ein Bett im Durchschnitt 20 Jahre und eine Matratze zehn Jahre halte, kehrten viele Kunden Jahre nach ihrem ersten Besuch in sein Bonner Fachgeschäft zurück, sagt Bungert. „Die Kunden, die sich damals vielleicht ein Wasserbett gekauft haben, holen sich jetzt ein für Senioren geeignetes Bett.“

noj/ga

**Sleeping Art**  
SCHLAFKONZEPTE



Das Team: (v.l.) stehend Kai Meisel, Rafal Debinski, Nadine Cay, Erika Zimmerling, Werner Bungert, dazu sitzend Udo Steenebrügge, Dennis Wolf, Mischa Kniupa, Paul Bieniek und Lucca Frank



Die Filiale von Sleeping Art am Potsdamer Platz in Bonn ist der erste Anlaufpunkt für alle, die besser schlafen wollen. Das Unternehmen ist seit 2012 an diesem Standort für seine Kunden da.

## Kontakt

### Sleeping Art

Inhaber Werner Bungert  
Potsdamer Platz 2  
(am Verteilerkreis)  
53119 Bonn

Telefon: (0228) 686556  
info@sleeping-art.de  
sleeping-art.de

- ANZEIGE -

# Eine Oase zum Wohlfühlen und Kraft tanken

Der Saunapark Siebengebirge punktet mit der Verbindung von Wellness, Natur und einer persönlichen, familiären Atmosphäre – das ist Entspannung pur und gut für die Gesundheit

Ein Tag im Saunapark Siebengebirge – das fühlt sich an wie ein kleiner Urlaub. Kein Wunder, liegt die Anlage mit dem naturnahen Saunagarten und dem alten Baumbestand als Herzstück doch unmittelbar am Rande des Siebengebirges. Mitten durch das Gelände fließt der murmelnde Lützbach, der von den Gästen gerne als natürlicher Kneipp-Gang genutzt wird.

Zu dieser Idylle kommen verschiedene Saunen und ein Dampfbad, Hallen- und Freibad, Ruheräume, Beauty & Spa sowie Gastronomie und weitere Angebote. „Dadurch können unsere Gäste hier einen kompletten Urlaubstag verbringen, ohne dafür weit verreisen zu müssen“, sagt Frank Rösgen, der mit seiner Schwester Ute Faßbender das Familienunternehmen in zweiter Generation führt.

Begehrte beim Publikum sind auch die Zeremonien. Täglich bis zu 26 unterschiedliche Aufgüsse werden durch die Saunameister zelebriert. „Dabei geht es längst nicht mehr nur um Wärme und Duft, sondern um kleine Rituale, die einen Saunagast besonders machen“, so Rösgen.

Hohe Qualitätsstandards werden in diesem Unternehmen erfüllt. Das bildet sich nicht nur am Lob der Besucher ab, sondern der Deutsche Saunabund zeichnete den Saunapark Siebengebirge 2024 bereits zum fünften Mal in Folge als „Premium-Sauna“ aus.

Ein Geheimtipp ist der Saunapark inzwischen nicht mehr. Er ist in der Region fest verwurzelt, aber auch Bonn, Siegburg, Köln und darüber hinaus gehören zum Einzugsgebiet dieser Oase. Rösgen: „Gerade die Kombination aus einer vergleichsweise familiä-



Wer dringend Erholung braucht, muss nicht unbedingt in den Urlaub fliegen. Ein Tag im Saunapark Siebengebirge reicht oft bereits, um die Akkus aufzuladen.

FOTOS: SAUNAPARK SIEBENGBIRGE

ren Saunalandschaft und der außergewöhnlich naturnahen Lage macht den Saunapark für viele Gäste interessant. Trotz dieser Bekanntheit möchten wir uns den Charakter bewahren, den viele unserer Stammgäste besonders schätzen: persönlich, überschaubar und nahbar.“

Rösgen ergänzt: „Unser Ziel ist eigentlich sehr einfach: Wir möchten unseren Gästen für einige Stunden ermöglichen, den Alltag draußen zu lassen. Viele Menschen stehen heute unter einem hohen beruflichen oder privaten Zeitdruck. Gerade deshalb hat ein bewusster Tag ohne Termine, Handy und ständige Erreichbarkeit einen besonderen Wert bekommen. Bei uns sollen die Gäste ankommen, abschalten

und neue Energie tanken können.“

Manche Besucher verbringen hier einige Stunden nach der Arbeit, andere den ganzen Tag – mit Saunieren, Schwimmen und Ruhephasen, legen zwischendurch noch einen Abstecher ein im Spa-Bereich. Ein Besuch im Restaurant verschönt den Aufenthalt noch zusätzlich.

Frank Rösgen macht noch auf den gesundheitlichen Aspekt aufmerksam. „Regelmäßiges Saunieren kann das Wohlbefinden fördern, den Kreislauf anregen und zur Entspannung beitragen. Vor allem erleben wir aber, dass unsere Gäste bewusst Zeit für sich selbst oder gemeinsam mit ihrem Partner oder Freunden verbringen.“ Und er betont: Wenn ein Gast

am Abend sage, dieser Aufenthalt habe sich angefühlt wie ein Tag Urlaub, „dann haben wir unser Ziel erreicht“.

Wir, das sind mehr als 80 Mitarbeiter, die die einzelnen Bereiche betreuen, ein Wirtschaftsfaktor in der Stadt Königswinter und der Region, partnerschaftlich verbunden mit anderen Unternehmen und Vereinen. Die Angestellten kümmern sich um die Technik, die Gebäude und Gartenpflege, die Reinigung, die Gastronomie und Küche, um vielfältige Verwaltungsaufgaben oder sind an der Rezeption, im Saunabereich sowie im Beauty & Spa tätig.

Aktuell wird insbesondere Verstärkung gesucht in Sachen Kosmetik und Wellness-Massagen. Eine Reihe von

Vergünstigungen bietet dieses Familienunternehmen seinen Mitarbeitern, bis hin zur kostenfreien Nutzung der Saunaanlage. Frank Rösgen: „Für uns ist vor allem wichtig, dass jemand gerne Gastgeber ist. Denn egal, ob an der Rezeption, beim Aufguss, im Restaurant, im Spa oder hinter den Kulissen: Am Ende arbeiten alle Bereiche gemeinsam daran, dass sich unsere Gäste wohlfühlen.“

oro



Ein Saunabesuch entspannt Körper und Seele.



Der Außenbereich punktet mit viel Grün.

## Kontakt

**Saunapark Siebengebirge GmbH & CoKG**  
Dollendorfer Straße 106-110  
53639 Königswinter-Oberpleis

Telefon: (02244) 92170  
info@saunapark-siebengebirge.de  
www.saunapark-siebengebirge.de

- ANZEIGE -

# Moderne Haustechnik mit Tradition

Schöllgen Haustechnik aus Alfter verbindet langjährige Erfahrung im Handwerk mit modernen Lösungen für Heizung, Wärmepumpen, Sanitär und Bad

Seit mehr als 20 Jahren steht Schöllgen Haustechnik für zuverlässiges Handwerk, persönliche Beratung und hochwertige Lösungen rund um Heizung und Sanitär im Großraum Bonn, Köln und im Rhein-Sieg-Kreis. Die Wurzeln des Familienunternehmens reichen dabei noch deutlich weiter zurück. Vor rund 70 Jahren als Knauber Heizungsbau gegründet, hat sich der Betrieb zu einem modernen Fachunternehmen für Haustechnik entwickelt.

Heute steht besonders die Frage im Mittelpunkt, wie Häuser auch in Zukunft effizient und zuverlässig mit Wärme versorgt werden können. Wärmepumpen sind dabei längst ein wichtiger Bestandteil moderner Heiztechnik. Schöllgen Haustechnik plant und installiert inzwischen rund 100 Wärmepumpen pro Jahr und begleitet seine Kunden von der ersten Beratung über die Planung bis zur fachgerechten Montage und späteren Wartung. Dabei wird gemeinsam nach einer Lösung gesucht, die zum Gebäude und zu den individuellen Anforderungen passt.

Auch bei der Wahl der Technik setzt Schöllgen Haustechnik auf moderne und effiziente Systeme. Mit Wärmepumpen von OVUM bietet das Unternehmen beispielsweise innovative Lösungen für die Wärmeversorgung von Wohngebäuden an. Die Anlagen werden von den Fachleuten aus Alfter geplant, installiert und



Schöllgen Haustechnik arbeitet unter anderem mit modernen Wärmepumpen von der Firma OVUM, um eine effiziente und zukunftsorientierte Wärmeversorgung zu gewährleisten.

FOTO: KI-GENERIERT VON OVUM HEIZTECHNIK

gewartet. So bleibt die gesamte Betreuung in einer Hand.

Neben moderner Heiztechnik gehören auch individuelle Badgestaltung und Sanitärtechnik zu den Schwerpunkten des Unternehmens. Rund 40 Badezimmer werden jährlich modernisiert. Von der ersten Badplanung bis zur Umsetzung entstehen individuelle Lösungen, die Funktionalität, Komfort und persönliche Wünsche miteinander verbinden.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Unternehmens ist der Kundendienst. Rund 5000 Einsätze werden jedes Jahr

durchgeführt. Ob Wartung, Reparatur oder kurzfristige Hilfe: Das Team ist für seine Kunden da. Auch ein 24-Stunden-Notdienst gehört zum Service und steht an Wochenenden und Feiertagen zur Verfügung.

Seit rund zehn Jahren ist Schöllgen Haustechnik in Alfter zu Hause. Von hier aus ist das Unternehmen für Kunden in Alfter, Bonn, Köln und im gesamten Rhein-Sieg-Kreis schnell erreichbar. Die regionale Verbundenheit zeigt sich dabei nicht nur im täglichen Kundenkontakt, sondern auch im Engagement vor Ort.

Mit dem Generationenwechsel verbinden Sabrina und Daniel Schöllgen bewährte Werte mit neuen Ideen. Persönlicher Kontakt, Verlässlichkeit und sauberes Arbeiten bleiben dabei genauso wichtig wie moderne Technik und innovative Lösungen. Gerade das Thema Sauberkeit hat bei Schöllgen Haustechnik einen besonderen Stellenwert. Mit Schutzvlies, Überziehschuhen, Staubschutz und Staubfiltermaschinen wird darauf geachtet, dass die Arbeiten möglichst sauber und schonend für das Zuhause der Kunden durchgeführt werden.

„Wir möchten unseren Kunden nicht nur eine gute technische Lösung bieten, sondern sie auch während der gesamten Umsetzung zuverlässig begleiten“, sagt Daniel Schöllgen.

So verbindet Schöllgen Haustechnik traditionelles Handwerk mit moderner Haustechnik. Ob Wärmepumpe, Heizungsmodernisierung, neues Badezimmer, Sanitärinstallation oder Kundendienst: Von der Beratung und Planung über die Montage bis zur Wartung steht ein Ansprechpartner zur Seite. rps



Individuelle Badgestaltung gehört zu den Schwerpunkten von Schöllgen Haustechnik.

FOTO: SCHÖLLGEN HAUSTECHNIK



Daniel Schöllgen führt als Mitglied der Geschäftsleitung Bewährtes weiter und setzt gleichzeitig neue Impulse.

FOTO: SCHÖLLGEN HAUSTECHNIK



**SCHÖLLGEN®**  
HAUSTECHNIK

## Info

**Schöllgen Haustechnik GmbH**  
Auf dem Polacker 7  
53347 Alfter

Telefon: (02222) 98 99 70  
mail@schoellgen.info  
schoellgen-haustechnik.de

- ANZEIGE -

# Aus Odendorf in die ganze Welt

Piano Spengler baut, verkauft, wartet und stimmt Klaviere und Flügel – und bringt den Menschen die Faszination der Musik näher

Ein weißer Flügel mitten auf dem Bonner Münsterplatz. Alle, die passieren, lädt er ein, darauf „einfach mal so“ zu spielen – ganz unabhängig von Alter, Vorkenntnissen oder der Frage, ob sie zu Hause ein eigenes Instrument besitzen. Daraus entsteht ganz viel: Jemand beginnt zu spielen, andere hören zu, kommen miteinander ins Gespräch oder trauen sich anschließend selbst an die Tasten. „Genau das möchten wir unterstützen. Musik soll zugänglich sein und ihren Platz mitten im Leben haben“, sagen Rudolf und Sohn Mathis Spengler. Weil Musik Menschen zusammenbringt, und sie dazu auch in ihrer Region beitragen wollen, unterstützen der Geschäftsführer der Firma Piano Spengler und sein Sohn unter anderem das „Open-Piano-Projekt“ und stellen dafür regelmäßig kostenfrei einen weißen Flügel zur Verfügung.

Aber ein weißer Flügel ist nur ein Beispiel für die Vielzahl an Instrumenten, die am Unternehmensstandort in Swisttal-Odendorf zu haben sind: Piano Spengler hält Klaviere und Flügel auf zwei Etagen und insgesamt fast 1000 Quadratmetern bereit. Und die gehen nicht nur in die Region, sondern werden sogar bis nach Singapur, Kanada oder Thailand geliefert. „Das kommt bei uns durchaus regelmäßig vor. Viele Kundinnen und Kunden finden durch unsere Spezialisierung und die große Auswahl an Instrumenten zu uns – über Ländergrenzen und Kontinente hinweg“, so Mathis Spengler.

## Für Anfänger und Profis

Regional ist Piano Spengler neben dem Verkauf auch mit der Stimmung, Reparatur und



Rudolf Spengler und Sohn Mathis (v.l.) helfen Profis wie auch Hobby-Pianisten dabei, ein passendes Instrument zu finden. Musik ist für die beiden Klavier-Experten dabei mehr als nur ein Job.

FOTOS: PIANO SPENGLER

Wartung von Klavieren und Flügeln präsent. „Wir sehen uns als persönliche Ansprechpartner für alle Fragen rund um Klaviere und Flügel in ihrer Nähe. Man muss dafür weder ein Konzertpianist sein noch bereits ein bestimmtes Instrument im Blick haben. Auch wer gerade erst seine Begeisterung für das Klavierspielen entdeckt oder Unterstützung bei seinem vorhandenen Instrument sucht, ist bei uns herzlich willkommen“, sagt Rudolf Spengler.

Ihre Freude an der Musik möchten die Spenglers und ihr Team mit den Menschen

aus der Umgebung teilen. „Das Schöne an diesem Beruf ist, dass man an etwas arbeitet, das für Menschen einen ganz persönlichen Wert besitzt. Jedes Instrument hat seinen eigenen Charakter. Diesen zu erhalten und seine klanglichen Möglichkeiten zur Geltung zu bringen, ist eine anspruchsvolle und erfüllende Aufgabe“, erklären die Klavierbauer.

## Vom gebrauchten Klavier bis zum Konzertflügel

Vom gebrauchten Klavier ab 1500 Euro über ein Digitalpiano bis hin zum Konzertflügel

reicht das Angebotsspektrum. Es ist definitiv immer etwas für unterschiedliche Budgets, Wohnsituationen und musikalische Ansprüche dabei. „Entscheidend ist für uns, gemeinsam das Instrument zu finden, das zum jeweiligen Menschen passt.“ Spezialisiert hat sich der Meisterbetrieb mit mehr als 30 Jahren Erfahrung im Klavierbau und Klavierhandel auf gebrauchte und generalüberholte Flügel von Steinway & Sons. „Davon haben wir eine der größten Auswahlen in Europa anzubieten.“ Hinzu kommen neue Instrumente von Yamaha. Was sie nicht

selten bei der Anlieferung und Aufstellung eines neuen Instruments erleben: „Wenn die ersten Töne erklingen, sehen wir oft strahlende Gesichter. Für viele Menschen erfüllt sich damit ein lang gehegter Wunsch.“ Und wenn sie ein älteres Instrument wieder fachgerecht stimmen, dann setzen sich viele lieber ans Klavier und das Üben und Musizieren macht ihnen wieder richtig Spaß. sim



## Kontakt

### Klavierhaus Piano Spengler

Gewerbepark Odendorf 38  
53913 Swisttal

Telefon: 01795213317  
(02255) 9203699 9  
info@piano-spengler.de  
www.piano-spengler.de



Ein Klavier ist ein komplexes Instrument. Rudolf Spengler benötigt daher viel Fingerspitzengefühl in seiner täglichen Arbeit.



Bei Piano Spengler im Gewerbepark Odendorf gibt es eine große Auswahl, die vom Einsteigerklavier bis zum Profi-Flügel reicht.

- ANZEIGE -

# Investitionen in die Zukunft

Umbau statt Rückzug – die RKG setzt mit sieben Marken und einem modernisierten Hauptstandort ein Zeichen für mehr Mobilität

An der Bornheimer Straße 200 hat sich einiges verändert. Die RKG hat ihren Bonner Hauptstandort umfassend umgebaut und erweitert – mit neuen Showrooms, modernen Serviceflächen und einem Markenangebot, das jetzt sechs Hersteller und das AMG Performance Center Bonn umfasst.

Die RKG Markenwelt hat vor zwei Jahren ihren 25. Geburtstag gefeiert. Jetzt wurde das komplette Angebot in den Hauptstandort an der Bornheimer Straße integriert. Kunden finden dort neben Mercedes-Benz und dem AMG Performance Center Bonn die Marken der Stellantis-Gruppe: Opel, Fiat, Alfa Romeo, Jeep und Abarth. Nachdem der frühere Standort der RKG Markenwelt in Bonn-Beuel geschlossen wurde, sind alle Marken nun zentral erreichbar.

Für Kunden bedeutet die Bündelung vor allem eines: mehr Auswahl für die individuellen Mobilitätsbedürfnisse. Der Standort deckt verschiedene Lebenssituationen ab und bietet für jeden das passende Fahrzeug – vom Einstiegsmodell wie den Fiat Topolino, der mit der entsprechenden Fahrerlaubnis bereits ab 15 Jahren mobil macht, bis hin zum Familienauto oder einem besonders leistungsstarken Modell wie dem Mercedes-AMG GT 63.

## Neue Showrooms, klare Wege

2500 Quadratmeter Verkaufsfläche, fünf neue markenindividuelle Showrooms, eine komplett überarbeitete Zufahrtssituation. Die Stellantis-Marken Opel, Alfa Romeo, Fiat, Jeep und Abarth präsentieren sich jeweils in eigenem Ambi-



Am Hauptstandort der RKG gibt es alle Marken unter einem Dach, damit jeder das passende Fahrzeug findet.

FOTOS: RKG

ente mit separatem Eingang, aber als Teil eines durchdachten Gesamtkonzepts. Auch die Customer Journey wurde neu strukturiert: Wer den Standort anfährt, erreicht Service und Verkauf jetzt über eine direkte Zufahrt ohne Umwege, ohne Orientierungsaufwand. Auch das Hauptgebäude verändert sein Gesicht. 190 neue Fensereinheiten und eine markante schwarze Fassade geben der Zentrale ein unverwechselbares Gesicht. Die komplette Fertigstellung ist für den Jahreswechsel 2026/27 geplant. Aktuell sind 197 Mitarbeiter am Standort Bornheimer Straße tätig, davon 32 in der neu gestalteten RKG Markenwelt.

## Ladepunkte und Fernwärme

Zum modernisierten Standort gehören zwölf öffentlich zugängliche Ladepunkte. Ein Angebot, das die RKG angesichts der wachsenden Zahl elektrisch angetriebener Fahrzeuge bewusst ausgebaut hat. Das Verwaltungsgebäude

wird über umweltfreundliche Fernwärme der SWB beheizt und trägt damit zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen am Standort bei.

## Kurze Wege trotz Nordbrückensperrung

Die Sperrung der Nordbrücke stellt viele Bonner vor tägliche Umwege, auch auf dem Weg in die Werkstatt. Die RKG hat hier schnell auf die Situation reagiert: Noch während die Umleitungen den Stadtverkehr belasteten, schnürte das Unternehmen ein Servicepaket, das den Werkstattbesuch so unkompliziert wie möglich macht. Die Fahrzeugabgabe ist aktuell von 6 bis 20 Uhr möglich, der Nachttresor für den Fahrzeugschlüssel ist rund um die Uhr erreichbar. Wer mit der Rhein-Fähre anreist, bekommt zehn Euro erstattet, wer während seines Werkstattbesuchs auf sein Auto wartet, kann sich unter anderem für die Wartezeit ein Leihfahrrad nehmen. Hilfreiche Serviceangebote, die

zeigen: Kundenzufriedenheit ist bei der RKG keine Floskel.

## Mehr als der Bonner Hauptstandort

Mit weiteren Standorten in Bornheim, Euskirchen, Siegburg, Linz am Rhein und Bad Godesberg ist die RKG tief in der Region verwurzelt und erwirtschaftete im letzten Jahr 380 Millionen Euro Umsatz. Am RKG-Standort in Bornheim, dem RKG Gebrauchtwagenzentrum Köln Bonn, ist jeder Kunde richtig, der einen gepflegten und geprüften Gebrauchtwagen sucht, natürlich verbunden mit einer kompetenten Beratung. Über alle Standorte hinweg umfasst der Bestand an Gebrauchtwagen rund 800 bis 900 Fahrzeuge – für Kunden, die kurzfristig verfügbar und ohne langen Vorlauf mobil sein wollen.

Kern des Bornheimer Standorts ist die Service Factory, die weit mehr als eine klassische Fahrzeugaufbereitung ist. Hier laufen alle Rücknahme-

prozesse für Leasingfahrzeuge zusammen, für PKW wie für Transporter. Hinzu kommt der Pre-Leasing-Check: Wer sein Leasingfahrzeug rechtzeitig vor Vertragsende prüfen lässt, erhält Gewissheit über den Fahrzeugzustand und vermeidet böse Überraschungen bei der Rückgabe. Ein Service, der Klarheit auf beiden Seiten schafft.

## Ein Jahrhundert Mobilität – die RKG wird 100

2027 ist es so weit: Die RKG feiert ihr 100-jähriges Bestehen. Seit 100 Jahren steht die RKG für Mobilität, Verlässlichkeit und Nähe – durch Wirtschaftswunder, Ölkrise und den Wandel zur Elektromobilität. Vor dem Jubiläum setzt die Modernisierung des Hauptstandorts ein klares Zeichen für die Region. Die beiden Konzerngeschäftsführer André Garrels und Kai-Uwe Frank bedanken sich bei allen Kunden und Mitarbeitenden für ihre Geduld während der Umbauarbeiten. Auf die nächsten 100 Jahre! rps



Im lichtdurchfluteten Showroom werden Neuwagen der Marke Fiat ausgestellt.



André Garrels und Kai-Uwe Frank, Konzerngeschäftsführer der Rau Mobility, treiben den Umbau der RKG-Zentrale in Bonn voran.

# RKG

## Kontakt

### RKG Bonn

Bornheimer Str. 200  
53119 Bonn

Telefon: (0228) 6090  
info@rkg.de  
www.rkg.de/standorte

- ANZEIGE -

# Werbung, die in der Region ankommt

Der GA Werbemarkt verbindet lokale Reichweite, digitale Möglichkeiten und persönliche Beratung zu passgenauen Marketingkonzepten für Unternehmen

Wer in der Region Bonn ein Unternehmen führt, kennt die Herausforderung: Werbebudgets sind begrenzt, die Kanäle werden mehr, und die Frage, wo die eigene Botschaft wirklich ankommt, bleibt oft unbeantwortet. Für Medienunternehmen wie den General-Anzeiger ist Wandel kein Ausnahmezustand – er ist Dauerzustand. Seit mehr als 300 Jahren begleitet der GA die Region Bonn und ist heute ein digitales Medienhaus im Verbund der Rheinische Post Mediengruppe – einer der größten regionalen Mediengruppen Deutschlands. Diese Einbettung ist kein Zufall, sondern Programm: Der GA Werbemarkt verbindet die Stärke einer gewachsenen Lokalmarke mit den Ressourcen, der Technologie und dem Know-how einer schlagkräftigen Mediengruppe. Das Ergebnis ist ein Marketingpartner, der nicht nur Reichweite bietet, sondern persönlich berät.

## Reichweite, die zählt

Der General-Anzeiger ist in der Region tief verwurzelt. Die Printausgabe erreicht täglich rund 140.000 Leser, die Druckauflage liegt bei mehr als 50.000 Exemplaren. Online auf ga.de kommen monatlich mehr als 11,4 Millionen Seitenaufrufe zusammen – von rund 1,5 Millionen Unique Usern. Hinzu kommen über 174.000 Newsletter-Abonnenten, die täglich oder wöchentlich gezielt angesprochen werden können. Für lokale Unternehmen bedeuten diese Zahlen: Ihre Botschaft trifft auf ein Publikum, das in der Region lebt, einkauft und entscheidet.



Isabelle Erhardt (links) und Manuel Boddart vom GA Werbemarkt passen die Online-Strategie der Kunden laufend an Veränderungen auf dem Markt an.

FOTOS: BENJAMIN WESTHOFF

Was den Werbemarkt des GA heute auszeichnet, ist die Breite des Portfolios – und die Art, wie es eingesetzt wird. Print, Digital, Social Media, Newsletter, Addressable TV, Podcast-Werbung, Events: Die Kanäle sind vielfältig.

## Vom Kanal zum Konzept

Entscheidend ist aber nicht die Kanalvielfalt allein, sondern die Fähigkeit, daraus ein stimmiges Konzept zu entwickeln. Dieser Ansatz ist für Unternehmen jeder Größe wertvoll – sowohl für kleine und mittlere Unternehmen ohne eigene Marketingabteilung als auch für größere Unternehmen und professionelle Marketingteams, die ihre bestehenden Aktivitäten ergänzen oder gezielt verstärken möchten. Der GA Werbemarkt übernimmt eine Funktion, die

andernorts externe Agenturen ausfüllen würden – mit dem Vorteil des tiefen regionalen Wissens und der Rückendeckung einer starken Mediengruppe.

## KI und Daten als neue Grundlage

Die Medienbranche befindet sich in einem tiefgreifenden Strukturwandel – und der GA Werbemarkt gestaltet diesen aktiv mit. Laut PwC wuchsen die digitalen Umsätze in Deutschland 2025 um 7,8 Prozent auf 38,9 Milliarden Euro. Besonders stark entwickelten sich Onlinewerbung und Internetvideo. Künstliche Intelligenz spielt dabei eine wachsende Rolle: Sie ermöglicht präzisere Zielgruppenansprache, effizientere Kampagnensteuerung und datenbasierte Empfehlungen, die früher nur

großen Agenturen vorbehalten waren.

Der GA Werbemarkt nutzt diese Entwicklung gezielt. Über datenbasiertes Targeting lassen sich Zielgruppen nach Alter, Interessen, Standort oder Kaufverhalten ansprechen – auf Facebook mit mehr als 100.000 Followern, auf Instagram mit über 74.000 Followern, im Newsletter mit über 174.000 Abonnenten. KI-gestützte Ausspielung sorgt dafür, dass Werbemittel zur richtigen Zeit beim richtigen Menschen landen. Streuverluste sinken, Relevanz steigt. Wer eine neue Filiale in Bonn eröffnet, kann gezielt Menschen in einem definierten Umkreis ansprechen – kanalübergreifend, von der Printanzeige bis zum Instagram-Reel.

## Persönliche Beratung als Kern

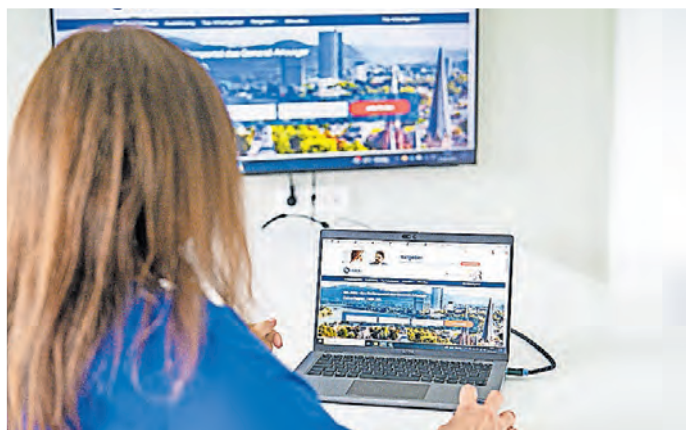
Was bleibt, wenn man Zahlen und Kanäle beiseitelegt, ist ein Anspruch: Der GA Werbemarkt will nicht nur Werbefläche verkaufen, sondern Werbewirkung erzielen. Jedes Unternehmen bekommt einen festen Ansprechpartner – jemanden, der die Situation kennt, Ziele versteht und Kampagnen nicht von der Stange empfiehlt. Ergebnisse werden ausgewertet, Strategien gemeinsam angepasst. Für lokale Unternehmen, die oft zum ersten Mal mit digitalen Werbeformaten arbeiten, ist das mehr als ein Service – es ist ein echter Marketingpartner an der Seite. ga



## Kontakt

**GA Medien GmbH**  
Baunscheidtstraße 17  
53113 Bonn

Telefon: (0228) 66 88 333  
anzeigen@ga.de  
medien.ga.de



Neben den Print-Produkten gehören unter anderem auch digitale Angebote wie Social Media oder Newsletter zum Portfolio.



Jedes Unternehmen bekommt einen festen Ansprechpartner, der die Situation kennt und Ziele versteht.



puppenkoenig.de

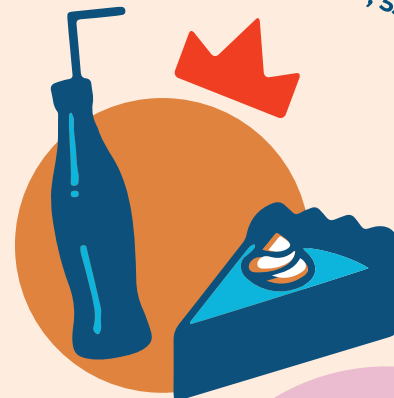
# Puppenkönig

Hier regieren Kinder.

Kommt vorbei!  
Spaß und  
Genuss  
erwarten  
euch!

Gangolfstr. 8-10, 53111 Bonn

Tolle  
Aktionen wie  
Kinderschminken,  
Basteln und Shows  
– jede Woche  
neu!



Während die  
Kleinen spielen,  
entspannen  
die Großen  
im Café.

Das  
Playmobil®-  
Paradies

für Kinder  
in Bonn!

818m<sup>2</sup>  
interaktiver  
Playmobil®-Spaß  
für die ganze  
Familie!

Erlebe spannende  
Playmobil®-Welten!

NOVELMORE



Princess  
Magic



ADVENTURES OF  
AYUMA



DINO RISE

playmobil

